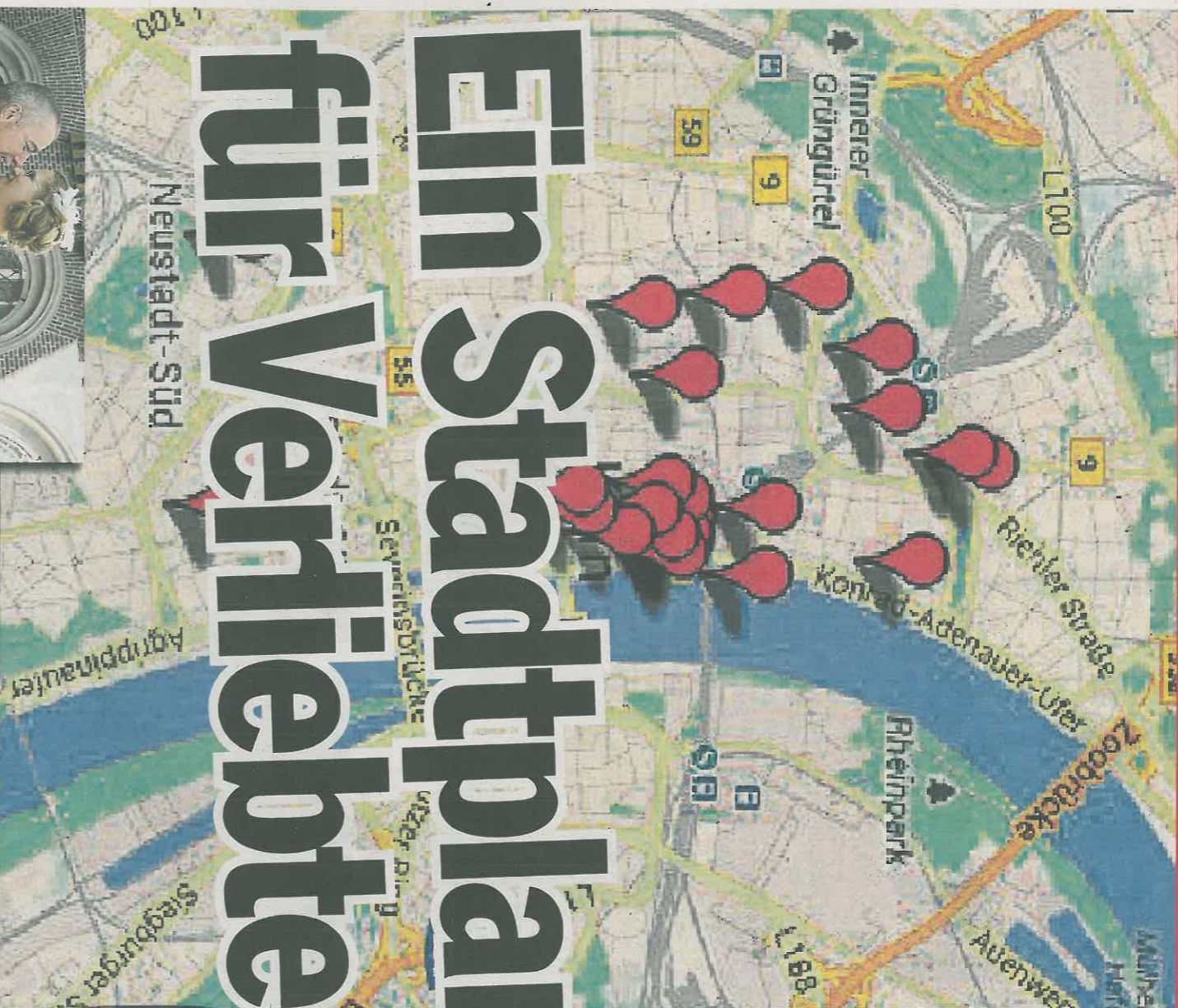


## Kölnner führt Pärchen an besondere Orte mit Herz



# Ein Stadtplan für Verliebte



### Tünnens un Schäl

Kölnner Paare müssen die Nasen der beiden Kölschen Originale Tünnens un Schäl reiben, um den Humor in ihrer Liebe zu behalten. Nicht! Kölner wie Hannah Hasenauer (19) und André Küber (20) aus Fulda müssen an das Denkmal gegenüber von Groß St. Martin zusätzlich die Füße der beiden reiben.



### Reiterdenkmal

Das Reiterdenkmal am Heumarkt verspricht laut Brauchtum Fruchtigkeit: Reibt ein Paar mit den Daumen an der Brust der „Kölschen Amazone“, so führt das zu reichlich Nachwuchs. Serge Ortmann (21) und Regina Schönfisch (19) haben's ausprobiert...



### Fastnachtsbrunnen

Am Fastnachtsbrunnen vor dem Ständesamt können sich Verliebte, die sich im Karneval verloren haben, sechs Samstage nach Aschermittwoch wieder treffen. Das Kölner Brautpaar Markus (49) und Susette (39) Schmitt findet diesen Brauch wunderbar.

Von PHILIPP BUCHEN

**Köln - Paris und Venedig? Wer verliebt ist, muss da nicht mehr unbedingt nach hin. Denn Köln holt bei der Jagd nach dem Titel „Hauptstadt der Liebe“ auf: Hier ist der weltweit erste Stadtplan für Turtel-Paare in Arbeit.**

**Es ist das Herzensprojekt von Stadtführer Hans-Georg Renner (52): Ein Stadtplan der Liebe für Kölle!**

Mit kleinen Herzen sind auf der Karte 24 Plätze markiert, auf denen besonders romantische „kölsche“ Geschichten passiert sind. Auf der Rückseite beschreibt Renner den jeweiligen „Liebes-Ort“ mit seiner Vergangenheit.

Die Idee für dieses Projekt kam Renner bei einer seiner eigenen Stadtführungen für Paare. Seit Valentinstag 2013 führt der Liebes-Fan bereits Pärchen durch Köln – und zeigt ihnen die romantisches-

ten Plätze der Stadt. Über 600 Verliebte nahmen schon an der Romantik-Tour teil. Alle Altersgruppen nutzen das Angebot, wie Renner stolz erzählt: „Die Jüngsten waren erst 18, das älteste Paar über 80.“

Auf seiner Webseite ([www.koeln-für-verliebte.de](http://www.koeln-für-verliebte.de)) existiert die Karte der Liebe bereits, nun soll sie in den Druck gehen: 6700 Euro muss Renner investieren, um Druck und Entwurf zu bezahlen. „Aber vielleicht findet sich ja ein Grafiker oder Drucker, dem die Liebe wie mit am Herzen liegt und die Kosten drücken kann“, hofft der unverbesserbliche Romantiker.

Renner rekrutiert derweil schon seinen eigenen Nachschub. Ab sofort organisiert er nämlich auch Stadtführungen für Singles...

Der Mann hat einen Plan: Hans-Georg Renner.

Fotos: Gottschalk / google maps